

A wie Anfang

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang in der Schule leicht, indem Sie ihm genügend Zeit geben, sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen. Dieses kleine ABC für Eltern will Ihnen dabei helfen.

B wie Bücher

Bücher und andere Arbeitsmittel, die vorwiegend in der Schule benutzt werden, können bei uns in der Schule bleiben, um den Tornister zu entlasten.

C wie Computer

Die Computer haben wir mittlerweile durch iPads ersetzt, die uns in den Klassen zur Verfügung stehen. Für viele Kinder ist der Umgang mit digitalen Medien wie dem Handy oder dem Tablet bereits selbstverständlich. Lassen Sie Ihr Kind damit aber noch nicht allein. Interessieren Sie sich für das, was es sich ansieht oder spielt. Denn es gibt zwar einerseits hilfreiche Lernprogramme, andererseits aber auch Vieles, was Kinder im Grundschulalter noch nicht allein bewältigen können. Zum Glück ist den meisten Kindern immer noch das gemeinsame Spielen mit anderen viel wichtiger.

D wie Druckschrift

Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben bei uns in der Schule mit den Druckbuchstaben in der Grundschrift. Überall trifft es auf Druckbuchstaben und kann schon bald Firmenschilder, Plakate, Zeitungsüberschriften und dergleichen entziffern. Das unterstützt den Leselernvorgang. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für die ungeübten Kinderhände einfacher.

E wie Eltern

Es ist schön, wenn Sie als Eltern mit der Schule zusammenarbeiten. Das können Sie im Rahmen der Klassenpflegschaft, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz. Näheres über die Möglichkeiten der Mitarbeit erfahren Sie auf der Klassenpflegschaftssitzung. Wir freuen uns außerdem über die Mitarbeit von Eltern bei einzelnen Projekten, Ausflügen, Klassenfesten etc.

F wie Fehler

Ihr Kind will lesen und schreiben lernen! Diese neue Möglichkeit sich mitzuteilen, probiert Ihr Kind nun aus. Schon bald wird es anfangen, selbst Wörter, kleine Sätze, Nachrichten und

Grüße zu schreiben. Nehmen Sie diese Schreibversuche ernst. Freuen Sie sich! Machen Sie sich über die Fehler keine Sorgen, Fehler zu machen gehört auch zum Lernen.

G wie Gottesdienst

Als katholische Grundschule feiern wir Gottesdienste gemeinsam bei uns im Atrium oder in der St. Felizitas Kirche.

H wie Hausaufgaben

Hausaufgaben gehören zur Schule dazu. Sie sollen dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden und Ihrem Kind eine kleine Pflicht aufzuerlegen, die es selbstständig bewältigen soll. Selbstständigkeit heißt nicht, ganz alleine zu sein. Lassen Sie sich die fertigen Hausaufgaben zeigen und wertschätzen Sie die Arbeit und auch Selbstständigkeit Ihres Kindes. In den ersten beiden Schuljahren sollen Hausaufgaben in der Regel nicht länger als 30 Minuten dauern. Dies gilt für alle Kinder, nicht nur für die schnellsten. Freuen Sie sich, wenn Ihr Kind bereits nach 10 Minuten fertig ist.

I wie Information

Wenn wir als Schule Ihnen etwas mitteilen möchten, erhalten Sie von uns eine E-Mail oder eine schriftliche Nachricht über Ihr Kind mit nach Hause. Bitte schauen Sie regelmäßig in Ihrem E-Mail-Postfach bzw. in der Posthülle Ihres Kindes nach.

J wie Jacken

Häufig verschwinden in der Schule auf wundersame Weise Jacken, Sportzeug, Turnschuhe, Handschuhe, Mützen etc. Bitte beschriften Sie nicht nur Hefte, Zeichenblock, Pinsel, Stifte, Farbkasten und Bücher sondern auch die Kleidungsstücke Ihres Kindes mit dem Namen. Alle Fundsachen sammeln wir beim Hausmeister.

K wie Krankheit

Wenn Ihr Kind erkrankt ist, geben Sie uns bitte über ein anderes Kind der Klasse Bescheid. Sie können auch morgens in der Schule anrufen (Tel. 4741) oder der Klassenlehrkraft eine E-Mail schreiben. Bei längerer Krankheit muss bis zum dritten Tag eine schriftliche Entschuldigung vorliegen.

L wie Lesen

Ihr Kind soll in der Schule das Lesen lernen. Seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen es im selben Tempo. Erst am Ende des zweiten Schuljahres sollen alle Kinder flüssig lesen können. Sie unterstützen Ihr Kind in vielen Bereichen, wenn Sie ihm weiterhin oft vorlesen.

M wie Mitgliedschaft

Seit fast 20 Jahren unterstützt der Förderverein die pädagogische Arbeit an unserer Schule durch die Anschaffung von Spielgeräten auf dem Schulhof, Arbeitsmaterialien, Büchern oder die Finanzierung von besonderen Projekten. Außerdem wird in Einzelfällen die Teilnahme an Klassenfahrten finanziell gefördert.

Eine Unterstützung dieser Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein wäre schön!

N wie Nach der Schule

Die OGS bietet ab dem ersten Schultag nach der Schule nicht nur eine verlässliche und qualifizierte Betreuung von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr, sondern stellt auch ein umfassendes Bildungs-, Erziehungs- und Freizeitangebot bereit. Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt mit unserer OGS-Leitung Frau Hennewig-Sturm (Tel. 2088936) auf.

O wie Ordnung

Ordnung muss sein! Das gilt in der Schule wie zu Hause. Ihr Kind soll lernen, für seine Ordnung selbst zu sorgen. Dazu gehört, dass sich Ihr Kind um seine Schultasche und alles, was hinein gehört, selbst kümmert. Arbeitsblätter sollen in die entsprechenden Schnellhefter eingeklebt werden. Für angespitzte Bleistifte und Buntstifte muss Ihr Kind täglich selbst sorgen. Werfen Sie trotzdem regelmäßig einen Blick in den Tornister und helfen Sie Ihrem Kind, an alle Dinge zu denken.

P wie Pause

Nach der 2. und der 4. Unterrichtsstunde gibt es eine Hofpause. Gebrüht wird vor der großen Pause gemeinsam in der Klasse.

Qu wie Quatsch

Kinder machen Quatsch. Das ist heute so wie früher.

R wie Regeln

Im sozialen Miteinander ist es nötig, dass die Kinder lernen, Regeln und Vereinbarungen einzuhalten. Die Schulregeln werden wir innerhalb der ersten Schulwochen besprechen. Ihr Kind erhält dazu ein kleines Regelheft, das im Etui aufbewahrt werden soll.

S wie Schultüte

Tolle Dinge für die Schultüte sind Würfel, Seilchen, GummiTwist, Knete, Bücher, ein Büchereiausweis, eine Trinkflasche oder ein T-Shirt mit unserem Schullogo.

T wie Turnhalle

Der Sportunterricht für Ihre Kinder findet in der Turnhalle statt. Bitte bedenken Sie, dass sich Ihr Kind dann ohne fremde Hilfe an- und ausziehen muss. Die Schuhe gehören auch dazu (bitte Schleife binden und lösen üben).

In unserer Turnhalle sind Sportschuhe mit hellen Sohlen vorgeschrieben. Bitte denken Sie daran, dass während des Sportunterrichts kein Schmuck getragen werden darf. Ohringe müssen morgens vor der Schule herausgenommen oder abgeklebt werden.

U wie Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert. Bitte melden Sie jeden Unfall im Sekretariat.

V wie Verkehr

Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg. Wählen Sie nicht unbedingt den kürzesten, sondern den sichersten Schulweg. Aus Sicherheitsgründen lehnen wir es ab, dass Ihr Kind im 1./2. Schuljahr mit dem Fahrrad zur Schule kommt.

Die Buskinder erhalten die Busfahrkarten für das ganze Schuljahr in der ersten Schulwoche (bitte jeden Monat auswechseln). Informieren Sie Ihr Kind genau darüber, an welcher Haltestelle in welcher Bauernschaft es aussteigen muss. Ein deutlicher Adressenaufkleber (mit Busnummer) an der Schultasche ist hilfreich.

W wie Wandertag

Natürlich finden auch im 1. Schuljahr Wandertage und Unterrichtsgänge statt. Wir freuen uns, wenn Sie uns begleiten.

XY ungelöst

Sollten im Schulalltag Fragen oder Schwierigkeiten auftreten, die im Zusammenhang mit der Schule stehen, ist Ihr erster Ansprechpartner stets die Klassenlehrerin Ihres Kindes. Fragen Sie sie um Rat und nutzen Sie die angebotene Sprechstunde.

Z wie Zeugnis

Am Ende des Schuljahres bekommt Ihr Kind ein Zeugnis. Darauf stehen im 1. und 2. Schuljahr keine Zensuren, sondern es ist ein Bericht über das Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes und über das, was es gelernt hat.